

Wieslau. (Die blutige Sedwig hat sich eine gründliche Abführung. Der Bolschewik Saltschitsch der deutschnationalen Parteipolitik hatte am vergangenen Donnerstag zu einer Versammlung im Gasthof Seibide, hier, eingeladen. Wie immer bei den deutschnationalen Versammlungen, war der Saal am Dienstag voll besetzt. Auch die kommunistischen in Größe von 20 bis 25 Mann waren erschienen. Sie hatten sich aus Halle eine kommunistische Kanone verschrieben, die Reichstagsabgeordnete Frau Sträger, die in Halle die „blutige Sedwig“ genannt wird und ein wunderbares Mundwerk für Eigen nennt. Als Referent der deutschnationalen sprach der Landtagsabgeordnete Herr Herrmann, der die heutige Wort und ihre Lehren charakterisierte und den einzigen Weg zeigte, der uns aus dieser Not herausführt: Rückzug zum Agrarismus, Hebung der Landwirtschaft. In seiner Polemik zur Außenpolitik erntete er auch oft Beifallsbesungen der Kommunisten. Die blutige Sedwig verfuhrte in der Diskussion die Wirkung der Herrmannschen Rede abzufragen. Eine treffende Antwort auf ihre Ausführungen gab der Geschäftsführer Rode aus Halle, indem er nachdrückte, daß niemand in ganz Europa, die sozialistischen Arbeiter der Reichlichen nicht aus, nicht, als die Internationale, auch die Sozialismus hat heute der nationalste Staat, der das Kapital wieder herbeiführt, die Erziehung wieder aufgehoben hat. Auch Herr Herrmann konnte seinen Zuhörern nicht sagen, daß sich die blutige Sedwig mit ihren Aktivitäten auf dem Holwege befindet. Die blutige Sedwig hatte die Frau Reichstagsabgeordnete Sträger in Wieslau nicht erachtet, sie ergriff nach einem nichtigen Zwischenruf schnellens die Flucht, begleitet von sozialdemokratischen der ganzen Versammlung. Am zweiten Teil des Abends hielt dann der Geschäftsführer Rode einen Wahlbiddervortrag über die deutsche Reichsgeschichte.

Zentrum. (Wißt ihr nicht fast!) Am Montag wurde den Dienstmädchen des Gastwirts Otto Heime, hier, von dessen Hund mehrere Male gebissen. Der Besitzer, der annahm, daß der Hund tollwütig sei, erschoß ihn sofort. Die tierärztliche Untersuchung bestätigte die Annahme jedoch nicht. Das Mädchen wurde dem Krankenhaus zugeführt.

Wittungen (Hatz). (Die Gipsfabrik Rottbecker, Inh. Guting & Rad, A.-G., Ellich, wird jetzt vergrößert. Die Firma läßt von einem Leipziger Unternehmen noch eine neue Fabrik bauen. Man begrüßt natürlich den Bau, denn dadurch wird der Arbeitslosigkeit in den umliegenden Orten gesteuert.

Klostermannsdorf. (Kein Licht mehr zw. d. Band.) Vor einiger Zeit hatten sich Gemeindevorsteher und Gemeindevorsteher der Gemeinden des Klostermannsdorfer Gebietes zum „Goldenen Löwen“, Bahnhof Mansfeld, zusammengefunden, um zu der Kleinbahnfrage und zur elektrischen Lichtfrage Stellung zu nehmen. Es wurde eine Entscheidung gefaßt und beschloß, die Sache an die Landesversammlung zu bringen. Die vom Land sich entgegenstellenden Schwierigkeiten scheinen aber so groß zu sein, daß nicht bald hierin Zwischenergebnisse erzielt werden wird.

Giesleben. (Der Mitteldeutsche Handwerkerbund Ortsgruppe Giesleben, hielt im Lokal des Kollegen D. Herrmann seine erste Monatsversammlung ab. Der 1. Vorsitzende, Landwehrmester Schöler, konnte die fast vollständig erschienenen Mitglieder, sowie den Geschäftsführer des Landesverbandes Anhalt, Dr. Lehmann (Wernburg), begrüßen. Nach einem längeren Vortrag über allgemeine Handwerkerfragen wurde die Tagesordnung erledigt. Auch wurden die Delegierten für die Generalversammlung des Landesverbandes Anhalt und für den mitteldeutschen Bundesstag in Weichenfeld bestimmt.

Giesleben. (Der Landwirtlichsteilliche Verein) Giesleben und Umgebung veranstaltete im Wermannsdorfer Lokal sein diesjähriges Winterentertänzen, das in allen Teilen reich harmonisch verlief. Nach einer Ansprache des Vorsitzenden folgten inunter Reihe Vorträge, Gesänge und humoristische

Der Prinz blieb schweigend. Er füllte medächtig die Gläser von neuem. Graf Germa und seine Braut, sowie einige nähere Bekannte hatten sich an dem Tisch eingefunden.

„Auf unsere Jugend — und das, was wir lieben!“ rief der Prinz aus.

Die Gläser klangen zusammen.

„Und auf die Erfüllung unserer besten Wünsche“, sagte die kleine Komtesse leise.

3.

Anita Wielandt ließ die Hände von den Tischen sinken. Der letzte Ton ätzte in der kleinen Stube nach. Ihr Blick hing an dem Delvis, das über dem Klavier hing. Es war ein Portrait — der Kopf eines Mannes, unheimlich mantel in den Einien, mit einem unerkennbar genialen, kindlichen Zug im Ausdruck. Der Bild der blauen Augen, die sich fest dem gegenüber zu der Mangelheit der Physiognomie ausnahmen, strahlte mit eindringlicher Lebendigkeit.

„Dein Vater hätte deine Stimme hören sollen, Rita — wie würde er sich gefreut haben“, sagte eine Stimme aus dem Schatten einer nebenstehenden Tür.

Anita drehte kaum den Kopf.

„Ah Tante — er hatte ja immer so wenig Zeit für mich —“

„Sa — er wußte sich nie zu räubern, und so verarmt ihm sein Leben nie — kein Singen! Und doch — er war von Gott gesegnet. Darum mußte er so früh sterben.“

Es war so. Der große Anton Wielandt, der große Sänger, dem Könige ein halbdunkel jugendlich hanteln — er hatte sich nie zu räubern gewillt. Der Ruhm, das Lachen der Menge, die Dankbarkeit der Welt für den Genuß seiner göttlichen Stimme — es war ihm alles eine Selbstverständlichkeit gewesen. Das Schicksal hatte ihn

Reichsregierung und „Wacht am Rhein.“



Die Reichsregierung hat jetzt, wie wir bereits berichteten, die Pläne der Rüstpläne des Dichters Hoffmann von Fallersleben, des Schöpfers der „Wacht am Rhein“, auf dem Friedhof zu Corvey auf ihre Kosten übernommen und den zuständigen

Vorständen des Landesfinanzamtes mit den erforderlichen Weisungen versehen.

Unser Bild zeigt das Grab des Dichters Hoffmann von Fallersleben auf dem Friedhof zu Corvey in Westfalen.

Reichsregierung hat jetzt, wie wir bereits berichteten, die Pläne der Rüstpläne des Dichters Hoffmann von Fallersleben, des Schöpfers der „Wacht am Rhein“, auf dem Friedhof zu Corvey auf ihre Kosten übernommen und den zuständigen

Reichsregierung hat jetzt, wie wir bereits berichteten, die Pläne der Rüstpläne des Dichters Hoffmann von Fallersleben, des Schöpfers der „Wacht am Rhein“, auf dem Friedhof zu Corvey auf ihre Kosten übernommen und den zuständigen

Reichsregierung hat jetzt, wie wir bereits berichteten, die Pläne der Rüstpläne des Dichters Hoffmann von Fallersleben, des Schöpfers der „Wacht am Rhein“, auf dem Friedhof zu Corvey auf ihre Kosten übernommen und den zuständigen

Reichsregierung hat jetzt, wie wir bereits berichteten, die Pläne der Rüstpläne des Dichters Hoffmann von Fallersleben, des Schöpfers der „Wacht am Rhein“, auf dem Friedhof zu Corvey auf ihre Kosten übernommen und den zuständigen

Reichsregierung hat jetzt, wie wir bereits berichteten, die Pläne der Rüstpläne des Dichters Hoffmann von Fallersleben, des Schöpfers der „Wacht am Rhein“, auf dem Friedhof zu Corvey auf ihre Kosten übernommen und den zuständigen

Reichsregierung hat jetzt, wie wir bereits berichteten, die Pläne der Rüstpläne des Dichters Hoffmann von Fallersleben, des Schöpfers der „Wacht am Rhein“, auf dem Friedhof zu Corvey auf ihre Kosten übernommen und den zuständigen

Reichsregierung hat jetzt, wie wir bereits berichteten, die Pläne der Rüstpläne des Dichters Hoffmann von Fallersleben, des Schöpfers der „Wacht am Rhein“, auf dem Friedhof zu Corvey auf ihre Kosten übernommen und den zuständigen

Reichsregierung hat jetzt, wie wir bereits berichteten, die Pläne der Rüstpläne des Dichters Hoffmann von Fallersleben, des Schöpfers der „Wacht am Rhein“, auf dem Friedhof zu Corvey auf ihre Kosten übernommen und den zuständigen

Reichsregierung hat jetzt, wie wir bereits berichteten, die Pläne der Rüstpläne des Dichters Hoffmann von Fallersleben, des Schöpfers der „Wacht am Rhein“, auf dem Friedhof zu Corvey auf ihre Kosten übernommen und den zuständigen

Reichsregierung hat jetzt, wie wir bereits berichteten, die Pläne der Rüstpläne des Dichters Hoffmann von Fallersleben, des Schöpfers der „Wacht am Rhein“, auf dem Friedhof zu Corvey auf ihre Kosten übernommen und den zuständigen

Reichsregierung hat jetzt, wie wir bereits berichteten, die Pläne der Rüstpläne des Dichters Hoffmann von Fallersleben, des Schöpfers der „Wacht am Rhein“, auf dem Friedhof zu Corvey auf ihre Kosten übernommen und den zuständigen

Reichsregierung hat jetzt, wie wir bereits berichteten, die Pläne der Rüstpläne des Dichters Hoffmann von Fallersleben, des Schöpfers der „Wacht am Rhein“, auf dem Friedhof zu Corvey auf ihre Kosten übernommen und den zuständigen

Neue Bücher.

Das deutsche Kaiser Reich. Das Reich ist ein Buch, das die Geschichte des Kaiser Reichs von 1871 bis 1918 darstellt. Es ist ein sehr interessantes und informatives Buch, das für alle, die sich für die deutsche Geschichte interessieren, ein Muss ist. Das Buch ist in drei Bänden erschienen und ist in jeder Bibliothek zu finden.

Lebensborn 1927. Ein sehr interessantes Buch über die Lebensborn-Organisation, die im Jahr 1935 gegründet wurde. Das Buch erzählt die Geschichte der Organisation und ihrer Ziele, die die Erzeugung von „arischen“ Kindern zum Zweck der Vergrößerung des deutschen Volkes waren. Das Buch ist ein sehr wichtiges Dokument, das die Geschichte dieser Organisation darstellt.

Wissenswertes über die deutsche Geschichte. Ein sehr interessantes Buch, das die deutsche Geschichte von den Anfängen bis zur Gegenwart darstellt. Das Buch ist in drei Bänden erschienen und ist in jeder Bibliothek zu finden. Es ist ein sehr wichtiges Dokument, das die deutsche Geschichte darstellt.

Die deutsche Geschichte. Ein sehr interessantes Buch, das die deutsche Geschichte von den Anfängen bis zur Gegenwart darstellt. Das Buch ist in drei Bänden erschienen und ist in jeder Bibliothek zu finden. Es ist ein sehr wichtiges Dokument, das die deutsche Geschichte darstellt.

Die deutsche Geschichte. Ein sehr interessantes Buch, das die deutsche Geschichte von den Anfängen bis zur Gegenwart darstellt. Das Buch ist in drei Bänden erschienen und ist in jeder Bibliothek zu finden. Es ist ein sehr wichtiges Dokument, das die deutsche Geschichte darstellt.

Die deutsche Geschichte. Ein sehr interessantes Buch, das die deutsche Geschichte von den Anfängen bis zur Gegenwart darstellt. Das Buch ist in drei Bänden erschienen und ist in jeder Bibliothek zu finden. Es ist ein sehr wichtiges Dokument, das die deutsche Geschichte darstellt.

Die deutsche Geschichte. Ein sehr interessantes Buch, das die deutsche Geschichte von den Anfängen bis zur Gegenwart darstellt. Das Buch ist in drei Bänden erschienen und ist in jeder Bibliothek zu finden. Es ist ein sehr wichtiges Dokument, das die deutsche Geschichte darstellt.

Die deutsche Geschichte. Ein sehr interessantes Buch, das die deutsche Geschichte von den Anfängen bis zur Gegenwart darstellt. Das Buch ist in drei Bänden erschienen und ist in jeder Bibliothek zu finden. Es ist ein sehr wichtiges Dokument, das die deutsche Geschichte darstellt.

Die deutsche Geschichte. Ein sehr interessantes Buch, das die deutsche Geschichte von den Anfängen bis zur Gegenwart darstellt. Das Buch ist in drei Bänden erschienen und ist in jeder Bibliothek zu finden. Es ist ein sehr wichtiges Dokument, das die deutsche Geschichte darstellt.

Die deutsche Geschichte. Ein sehr interessantes Buch, das die deutsche Geschichte von den Anfängen bis zur Gegenwart darstellt. Das Buch ist in drei Bänden erschienen und ist in jeder Bibliothek zu finden. Es ist ein sehr wichtiges Dokument, das die deutsche Geschichte darstellt.

Die deutsche Geschichte. Ein sehr interessantes Buch, das die deutsche Geschichte von den Anfängen bis zur Gegenwart darstellt. Das Buch ist in drei Bänden erschienen und ist in jeder Bibliothek zu finden. Es ist ein sehr wichtiges Dokument, das die deutsche Geschichte darstellt.

Die deutsche Geschichte. Ein sehr interessantes Buch, das die deutsche Geschichte von den Anfängen bis zur Gegenwart darstellt. Das Buch ist in drei Bänden erschienen und ist in jeder Bibliothek zu finden. Es ist ein sehr wichtiges Dokument, das die deutsche Geschichte darstellt.

Die deutsche Geschichte. Ein sehr interessantes Buch, das die deutsche Geschichte von den Anfängen bis zur Gegenwart darstellt. Das Buch ist in drei Bänden erschienen und ist in jeder Bibliothek zu finden. Es ist ein sehr wichtiges Dokument, das die deutsche Geschichte darstellt.

Aus den Reichstagen

Donnerstag, den 10. Februar 1927

Das Gesetz über die Vorschulen angenommen.

Deutscher Reichstag.

267. Sitzung, Mittwoch, den 9. Februar 1927.

Präsident Voelke eröffnet die Sitzung um 3 Uhr. Der Tagesordnung steht die dritte Beratung des Gesetzesentwurfs über die Grundschulen. Danach kann die nötige Auflösung privater Fortschulen aufgehoben werden, wenn eine halbjährige Auflösung erzielbar ist. Die Kommission hat sich für die Aufhebung der Fortschulen ausgesprochen. Der Antrag wird gegen die Linke und die Demokraten abgelehnt.

Abg. Dr. Voelke (Soz.) legt dann nochmals die Beschlüsse seiner Fraktion gegen die Vorlage dar. Es handle sich um einen neuen Vorstoß gegen das Grundschulgesetz. Der Antrag wird gegen die Linke und die Demokraten abgelehnt.

Abg. Dr. Voelke (Soz.) legt dann nochmals die Beschlüsse seiner Fraktion gegen die Vorlage dar. Es handle sich um einen neuen Vorstoß gegen das Grundschulgesetz. Der Antrag wird gegen die Linke und die Demokraten abgelehnt.

Abg. Dr. Voelke (Soz.) legt dann nochmals die Beschlüsse seiner Fraktion gegen die Vorlage dar. Es handle sich um einen neuen Vorstoß gegen das Grundschulgesetz. Der Antrag wird gegen die Linke und die Demokraten abgelehnt.

Abg. Dr. Voelke (Soz.) legt dann nochmals die Beschlüsse seiner Fraktion gegen die Vorlage dar. Es handle sich um einen neuen Vorstoß gegen das Grundschulgesetz. Der Antrag wird gegen die Linke und die Demokraten abgelehnt.

Abg. Dr. Voelke (Soz.) legt dann nochmals die Beschlüsse seiner Fraktion gegen die Vorlage dar. Es handle sich um einen neuen Vorstoß gegen das Grundschulgesetz. Der Antrag wird gegen die Linke und die Demokraten abgelehnt.

Abg. Dr. Voelke (Soz.) legt dann nochmals die Beschlüsse seiner Fraktion gegen die Vorlage dar. Es handle sich um einen neuen Vorstoß gegen das Grundschulgesetz. Der Antrag wird gegen die Linke und die Demokraten abgelehnt.

Abg. Dr. Voelke (Soz.) legt dann nochmals die Beschlüsse seiner Fraktion gegen die Vorlage dar. Es handle sich um einen neuen Vorstoß gegen das Grundschulgesetz. Der Antrag wird gegen die Linke und die Demokraten abgelehnt.

erfolgt gegen die Stimmen der Kommunisten und der Wirtschaftlichen Vereinigung.

Abg. Dr. Voelke (Soz.) legt dann nochmals die Beschlüsse seiner Fraktion gegen die Vorlage dar. Es handle sich um einen neuen Vorstoß gegen das Grundschulgesetz. Der Antrag wird gegen die Linke und die Demokraten abgelehnt.

Abg. Dr. Voelke (Soz.) legt dann nochmals die Beschlüsse seiner Fraktion gegen die Vorlage dar. Es handle sich um einen neuen Vorstoß gegen das Grundschulgesetz. Der Antrag wird gegen die Linke und die Demokraten abgelehnt.

Abg. Dr. Voelke (Soz.) legt dann nochmals die Beschlüsse seiner Fraktion gegen die Vorlage dar. Es handle sich um einen neuen Vorstoß gegen das Grundschulgesetz. Der Antrag wird gegen die Linke und die Demokraten abgelehnt.

Abg. Dr. Voelke (Soz.) legt dann nochmals die Beschlüsse seiner Fraktion gegen die Vorlage dar. Es handle sich um einen neuen Vorstoß gegen das Grundschulgesetz. Der Antrag wird gegen die Linke und die Demokraten abgelehnt.

Abg. Dr. Voelke (Soz.) legt dann nochmals die Beschlüsse seiner Fraktion gegen die Vorlage dar. Es handle sich um einen neuen Vorstoß gegen das Grundschulgesetz. Der Antrag wird gegen die Linke und die Demokraten abgelehnt.

Abg. Dr. Voelke (Soz.) legt dann nochmals die Beschlüsse seiner Fraktion gegen die Vorlage dar. Es handle sich um einen neuen Vorstoß gegen das Grundschulgesetz. Der Antrag wird gegen die Linke und die Demokraten abgelehnt.

Abg. Dr. Voelke (Soz.) legt dann nochmals die Beschlüsse seiner Fraktion gegen die Vorlage dar. Es handle sich um einen neuen Vorstoß gegen das Grundschulgesetz. Der Antrag wird gegen die Linke und die Demokraten abgelehnt.

Abg. Dr. Voelke (Soz.) legt dann nochmals die Beschlüsse seiner Fraktion gegen die Vorlage dar. Es handle sich um einen neuen Vorstoß gegen das Grundschulgesetz. Der Antrag wird gegen die Linke und die Demokraten abgelehnt.

Abg. Dr. Voelke (Soz.) legt dann nochmals die Beschlüsse seiner Fraktion gegen die Vorlage dar. Es handle sich um einen neuen Vorstoß gegen das Grundschulgesetz. Der Antrag wird gegen die Linke und die Demokraten abgelehnt.

Abg. Dr. Voelke (Soz.) legt dann nochmals die Beschlüsse seiner Fraktion gegen die Vorlage dar. Es handle sich um einen neuen Vorstoß gegen das Grundschulgesetz. Der Antrag wird gegen die Linke und die Demokraten abgelehnt.

unantastbar sei. Das besetzte geradezu eine Legalisierung des Vertragsbruches. Der Redner nimmt daher den im Ausschuss mit 13 gegen 13 Stimmen abgelehnten entsprechenden Antrag wieder an. Es wurde darüber entschieden, daß die Erfüllung gewisser Aufgaben allerdings noch zu bleiben bleibt.

Abg. Frau Wendt (Komm.) verlangt an Stelle der Beilegung der Wohnungswirtschaft die Beilegung des Wohnungslebens. Die Anträge der Rednerin sollten sich zu bereichern. Der Ausschuss hat sich für die Aufhebung des Mietvertrages als auf unbefristete Zeit geschlossen.

Abg. Frau Wendt (Komm.) verlangt an Stelle der Beilegung der Wohnungswirtschaft die Beilegung des Wohnungslebens. Die Anträge der Rednerin sollten sich zu bereichern. Der Ausschuss hat sich für die Aufhebung des Mietvertrages als auf unbefristete Zeit geschlossen.

Abg. Frau Wendt (Komm.) verlangt an Stelle der Beilegung der Wohnungswirtschaft die Beilegung des Wohnungslebens. Die Anträge der Rednerin sollten sich zu bereichern. Der Ausschuss hat sich für die Aufhebung des Mietvertrages als auf unbefristete Zeit geschlossen.

Abg. Frau Wendt (Komm.) verlangt an Stelle der Beilegung der Wohnungswirtschaft die Beilegung des Wohnungslebens. Die Anträge der Rednerin sollten sich zu bereichern. Der Ausschuss hat sich für die Aufhebung des Mietvertrages als auf unbefristete Zeit geschlossen.

Abg. Frau Wendt (Komm.) verlangt an Stelle der Beilegung der Wohnungswirtschaft die Beilegung des Wohnungslebens. Die Anträge der Rednerin sollten sich zu bereichern. Der Ausschuss hat sich für die Aufhebung des Mietvertrages als auf unbefristete Zeit geschlossen.

Abg. Frau Wendt (Komm.) verlangt an Stelle der Beilegung der Wohnungswirtschaft die Beilegung des Wohnungslebens. Die Anträge der Rednerin sollten sich zu bereichern. Der Ausschuss hat sich für die Aufhebung des Mietvertrages als auf unbefristete Zeit geschlossen.

Abg. Frau Wendt (Komm.) verlangt an Stelle der Beilegung der Wohnungswirtschaft die Beilegung des Wohnungslebens. Die Anträge der Rednerin sollten sich zu bereichern. Der Ausschuss hat sich für die Aufhebung des Mietvertrages als auf unbefristete Zeit geschlossen.

Abg. Frau Wendt (Komm.) verlangt an Stelle der Beilegung der Wohnungswirtschaft die Beilegung des Wohnungslebens. Die Anträge der Rednerin sollten sich zu bereichern. Der Ausschuss hat sich für die Aufhebung des Mietvertrages als auf unbefristete Zeit geschlossen.

Abg. Frau Wendt (Komm.) verlangt an Stelle der Beilegung der Wohnungswirtschaft die Beilegung des Wohnungslebens. Die Anträge der Rednerin sollten sich zu bereichern. Der Ausschuss hat sich für die Aufhebung des Mietvertrages als auf unbefristete Zeit geschlossen.

Abg. Frau Wendt (Komm.) verlangt an Stelle der Beilegung der Wohnungswirtschaft die Beilegung des Wohnungslebens. Die Anträge der Rednerin sollten sich zu bereichern. Der Ausschuss hat sich für die Aufhebung des Mietvertrages als auf unbefristete Zeit geschlossen.

Abg. Frau Wendt (Komm.) verlangt an Stelle der Beilegung der Wohnungswirtschaft die Beilegung des Wohnungslebens. Die Anträge der Rednerin sollten sich zu bereichern. Der Ausschuss hat sich für die Aufhebung des Mietvertrages als auf unbefristete Zeit geschlossen.

Abg. Frau Wendt (Komm.) verlangt an Stelle der Beilegung der Wohnungswirtschaft die Beilegung des Wohnungslebens. Die Anträge der Rednerin sollten sich zu bereichern. Der Ausschuss hat sich für die Aufhebung des Mietvertrages als auf unbefristete Zeit geschlossen.

Abg. Frau Wendt (Komm.) verlangt an Stelle der Beilegung der Wohnungswirtschaft die Beilegung des Wohnungslebens. Die Anträge der Rednerin sollten sich zu bereichern. Der Ausschuss hat sich für die Aufhebung des Mietvertrages als auf unbefristete Zeit geschlossen.

Annahme der Novelle mit 207 gegen 130 Stimmen. Präsident Voelke: Das Gesetz ist also mit einfacher Mehrheit angenommen. In dieser Stellung liegt keinerlei Entschiedenheit über den verfassungsmäßigen Charakter des Gesetzes. Damit ist die Tagesordnung erledigt. Das Haus vertagt sich auf Donnerstag 2 Uhr: Kommunizierendes Anwesenheitsgesetz. Schluß 6 1/2 Uhr.

Der Fall Junkers.

Bei der Reibungsverhandlung des Haushalts des Reichsausschusses am heute der Fall Junkers im Hauptauschuß des Reichstages zur Sprache. Der deutsche Abgeordnete Duack erwiderte über die Vorgeschichte des zwischen dem Reich und Junkers zustande gekommenen Abkommens eingehend Bericht. Nach diesem berichtete Professor Junkers auf alle Einwürfe aus dem sogenannten russischen Geschäft und auf die fünftägige Anwesenheitsbescheinigung. Mit dem Abkommen habe das Reich Werte von einigen Millionen und die Junkers-Affäre des Reiches sind dagegen in die Hände des Professors Junkers übergegangen und die Darlehen an die Junkerswerke gestrichen worden.

Der sozialdemokratische Seite wurde die Junkersfrage als unproduktiv abgelehnt. Geheimrat Duack wies aber darauf hin, daß andere Staaten noch viel mehr für ihre Junkersherde. So werden Amerika jährlich 82 Mill. Dollar, England 200 Mill. Pfund, Frankreich 700 Mill. Franken, und Italien 700 Mill. Lire für die Junkerswerke. Der Redner betonte besonders die nationale und internationale Bedeutung des Junkerserbes nach dem Abkommen der Junkerswerke. Der Ausschuss vertagte sich auf Donnerstag.

Fus der völkischen Reichstagsfraktion.

Der Reichstagsabgeordnete Graf Reventlow ist aus der völkischen Reichstagsfraktion ausgeschieden und hat sich der Nationalsozialistischen Arbeiterpartei angeschlossen. Dasselbe ist von dem Abg. Kube, der aus der völkischen Partei ausgeschieden wurde, sich aber noch keiner anderen Gruppe angeschlossen hat.

Jugenderwanderer.

Der Reichstagsabgeordnete zur Förderung der Jugenderwanderer nahm Bericht des Geschäftsführers über die von der Arbeiterjugend und der Jugendberufsberatung angeführten Jugenderwanderer und den Stand der Jugenderbergsamkeit entgegen. In der Ausprache wurde betont, daß die Jugenderbergsamkeit nur durch das Zusammenwirken der Jugenderbergsamkeit und der Jugenderbergsamkeit gefördert werden kann. Der Ausschuss vertagte sich auf Donnerstag.

Musterjugenderherbergen und „Kinderhöfe“.

Die der Amtliche Preussische Professoren einer Mitteilung des Preussischen Kultusministeriums. Die Regierung entnimmt, hat sich der Verband der Deutschen Jugendherbergen bereitgestellt, die von ihm in den letzten Jahren geschaffenen großen Musterjugenderherbergen während der weniger dauernden Standbeirne und Schulandbeirne, oder im Winter zur Pflege des Winterparties zur Verfügung zu stellen. Der Verband teilt ferner mit, daß seine „Kinderhöfe“ in Staumühle in der Nähe von 1000 Betten und im Winter in der Nähe von 1000 Betten. Der Ausschuss vertagte sich auf Donnerstag.

Die der Amtliche Preussische Professoren einer Mitteilung des Preussischen Kultusministeriums. Die Regierung entnimmt, hat sich der Verband der Deutschen Jugendherbergen bereitgestellt, die von ihm in den letzten Jahren geschaffenen großen Musterjugenderherbergen während der weniger dauernden Standbeirne und Schulandbeirne, oder im Winter zur Pflege des Winterparties zur Verfügung zu stellen. Der Verband teilt ferner mit, daß seine „Kinderhöfe“ in Staumühle in der Nähe von 1000 Betten und im Winter in der Nähe von 1000 Betten. Der Ausschuss vertagte sich auf Donnerstag.

Die der Amtliche Preussische Professoren einer Mitteilung des Preussischen Kultusministeriums. Die Regierung entnimmt, hat sich der Verband der Deutschen Jugendherbergen bereitgestellt, die von ihm in den letzten Jahren geschaffenen großen Musterjugenderherbergen während der weniger dauernden Standbeirne und Schulandbeirne, oder im Winter zur Pflege des Winterparties zur Verfügung zu stellen. Der Verband teilt ferner mit, daß seine „Kinderhöfe“ in Staumühle in der Nähe von 1000 Betten und im Winter in der Nähe von 1000 Betten. Der Ausschuss vertagte sich auf Donnerstag.

Noch keine Lösung der Junglehrerfrage.

Schulbehörde im Hauptauschuß des Landtages. - Lehrerzähler und pädagogische Akademien.

In der fortgesetzten Beratung des Reichstages im Hauptauschuß des Reichstages hat sich die sozialdemokratische Fraktion gegen die Vorlage ausgesprochen. Die Vorlage ist als sozialdemokratische Reform der Volksschule, aber keine revolutionäre Entwicklung zu bezeichnen. Die Vorlage ist als sozialdemokratische Reform der Volksschule, aber keine revolutionäre Entwicklung zu bezeichnen. Die Vorlage ist als sozialdemokratische Reform der Volksschule, aber keine revolutionäre Entwicklung zu bezeichnen.

Die Vorlage ist als sozialdemokratische Reform der Volksschule, aber keine revolutionäre Entwicklung zu bezeichnen. Die Vorlage ist als sozialdemokratische Reform der Volksschule, aber keine revolutionäre Entwicklung zu bezeichnen. Die Vorlage ist als sozialdemokratische Reform der Volksschule, aber keine revolutionäre Entwicklung zu bezeichnen.

Die Vorlage ist als sozialdemokratische Reform der Volksschule, aber keine revolutionäre Entwicklung zu bezeichnen. Die Vorlage ist als sozialdemokratische Reform der Volksschule, aber keine revolutionäre Entwicklung zu bezeichnen. Die Vorlage ist als sozialdemokratische Reform der Volksschule, aber keine revolutionäre Entwicklung zu bezeichnen.

Die Vorlage ist als sozialdemokratische Reform der Volksschule, aber keine revolutionäre Entwicklung zu bezeichnen. Die Vorlage ist als sozialdemokratische Reform der Volksschule, aber keine revolutionäre Entwicklung zu bezeichnen. Die Vorlage ist als sozialdemokratische Reform der Volksschule, aber keine revolutionäre Entwicklung zu bezeichnen.

Abg. Dr. Voelke (Soz.) legt dann nochmals die Beschlüsse seiner Fraktion gegen die Vorlage dar. Es handle sich um einen neuen Vorstoß gegen das Grundschulgesetz. Der Antrag wird gegen die Linke und die Demokraten abgelehnt.

Abg. Dr. Voelke (Soz.) legt dann nochmals die Beschlüsse seiner Fraktion gegen die Vorlage dar. Es handle sich um einen neuen Vorstoß gegen das Grundschulgesetz. Der Antrag wird gegen die Linke und die Demokraten abgelehnt.

Abg. Dr. Voelke (Soz.) legt dann nochmals die Beschlüsse seiner Fraktion gegen die Vorlage dar. Es handle sich um einen neuen Vorstoß gegen das Grundschulgesetz. Der Antrag wird gegen die Linke und die Demokraten abgelehnt.

Abg. Dr. Voelke (Soz.) legt dann nochmals die Beschlüsse seiner Fraktion gegen die Vorlage dar. Es handle sich um einen neuen Vorstoß gegen das Grundschulgesetz. Der Antrag wird gegen die Linke und die Demokraten abgelehnt.

Abg. Dr. Voelke (Soz.) legt dann nochmals die Beschlüsse seiner Fraktion gegen die Vorlage dar. Es handle sich um einen neuen Vorstoß gegen das Grundschulgesetz. Der Antrag wird gegen die Linke und die Demokraten abgelehnt.

Handel und Wirtschaft

Nachrichten Handels- und Wirtschafts-Zeitung

Gasfernversorgung aus Braunkohle.

Wegen Lagen in Halle die führenden Braunkohleindustrien zusammen und erweitern eingehend die Frage der Gasfernversorgung. Nach eingehenden Beratungen der Sachverständigen und längerer Verhandlungen der Reichsregierung wurde ein Ausnahmevertrag mit der Gasfernversorgungs-Gesellschaft für die Gasfernversorgung aus Braunkohle abgeschlossen.

Unbefriedigende Reichsanleihezeichnung?

Von zehnjähriger Stelle hört man, daß die Aufträge unter Berücksichtigung der hohen Anleiheausgaben in befriedigender Weise eingehen. Allerdings meint die Presse, daß die Zeichnung nicht mehr in der gleichen Höhe auf der Zeichnung zu erfolgen wie in den ersten Tagen, so daß öffentliche Kassen stärker interessiert werden müssen. Die Zeichnungsfrist bleibt deshalb bis zum vorgesehenen Termin am Freitag nachmittags offen. Das endgültige Ergebnis dürfte Samstag vorliegen.

Zum Umfang des Reichsanleihegeschäftes.

Wie bereits gemeldet, sollen auch die Reichsanleihe der alten Reichsanleihe am 15. Februar 1927 im Verhältnis von 100 zu 100,000,000 Reichsmark auf 100,000,000 Reichsmark vergrößert werden. Die Zeichnungsergebnisse sind bis zum 15. Februar 1927 im Verhältnis von 100 zu 100,000,000 Reichsmark auf 100,000,000 Reichsmark vergrößert werden. Die Zeichnungsergebnisse sind bis zum 15. Februar 1927 im Verhältnis von 100 zu 100,000,000 Reichsmark auf 100,000,000 Reichsmark vergrößert werden.

Keine allgemeine Konvertierung.

In letzter Zeit sind Pläne aufgekommen, auf geistlichem Wege eine Umwandlung der Reichsanleihe in Staatsanleihe vorzunehmen. Diese Pläne sind jedoch nicht durchzuführen, da die Reichsanleihe eine Staatsanleihe ist und keine Umwandlung erforderlich ist.

Vorwerke der Berliner Börse vom 10. Februar.

Die Notierungen der Aktien und Anleihen verhalten sich im Reichsmark für 100 Reichsmark. Die Notierungen der Aktien und Anleihen verhalten sich im Reichsmark für 100 Reichsmark.

Berliner Börsenkurse.

Kurs vom	9.2.1927	Kurs vom	9.2.1927	Kurs vom	9.2.1927	Kurs vom	9.2.1927
Deutsche Anleihen		Brauerleihen		Industrielle		Banken	
5 Reichsmark 120,00	13,00	Enghardt 210,00	210,00	Aachener Leih 169,70	169,70	Com. Bank 100,00	100,00
10 Reichsmark 112,00	12,00	Leibniz 200,00	200,00	Adler & Pöhl 173,60	173,60	100 Reichsmark 100,00	100,00
10 Reichsmark 112,00	12,00	Leibniz 200,00	200,00	Adler & Pöhl 173,60	173,60	100 Reichsmark 100,00	100,00
10 Reichsmark 112,00	12,00	Leibniz 200,00	200,00	Adler & Pöhl 173,60	173,60	100 Reichsmark 100,00	100,00

Wegelin & Hübner A.-G.

In der heutigen Aufsichtsratsitzung wurde beschlossen, den 12. März 1927 als Tag der Generalversammlung festzusetzen. Die Generalversammlung wird am 12. März 1927 um 10 Uhr in der Geschäftsstelle der Gesellschaft in Berlin, Wilhelmstraße 10, abgehalten.

Umkehrerzeugung erst am 15. Februar.

Wie der Panza-Nachrichten zufolge, werden die Umkehrerzeugung erst am 15. Februar 1927 beginnen. Die Umkehrerzeugung wird am 15. Februar 1927 um 10 Uhr in der Geschäftsstelle der Gesellschaft in Berlin, Wilhelmstraße 10, abgehalten.

Zielkonvertierung der Reichsanleihe.

Die befristete Nationalbank hat den Disconto, der zum 1. Februar 1927 auf 12 Prozent festgesetzt wurde, geändert. Der Disconto wird ab dem 15. Februar 1927 auf 10 Prozent herabgesetzt.

Aus dem Konzern der J. G. Farbenindustrie.

Die Verwaltungsgesellschaft der J. G. Farbenindustrie hat beschlossen, den 15. Februar 1927 als Tag der Generalversammlung festzusetzen. Die Generalversammlung wird am 15. Februar 1927 um 10 Uhr in der Geschäftsstelle der Gesellschaft in Berlin, Wilhelmstraße 10, abgehalten.

Schiffahrtswirtschaft.

Die Schiffahrtswirtschaft hat sich in den letzten Tagen sehr ruhig verhalten. Die Schifffahrt wird am 15. Februar 1927 um 10 Uhr in der Geschäftsstelle der Gesellschaft in Berlin, Wilhelmstraße 10, abgehalten.

Waldarbeiter.

Die Waldarbeiter haben in den letzten Tagen ihre Arbeit fortgesetzt. Die Waldarbeit wird am 15. Februar 1927 um 10 Uhr in der Geschäftsstelle der Gesellschaft in Berlin, Wilhelmstraße 10, abgehalten.

Amstische Devisenkurse vom 9. Februar 1927.

Währung	Kurs	Währung	Kurs
1 Dollar	4.145 2/3	1 Pfund Sterling	20.339 20/100
100 belg. Franc	168,67 18/100	100 italien. Lire	17,38 10/100
100 frank. Franc	16,56 16/100	100 span. Peseta	16,56 16/100
100 holländ. Gulden	31,03 81/100	100 portug. Escudo	17,68 17/100
100 österr. Schilling	3,80 80/100	100 rumän. Leu	10,00 00/100
100 schwed. Krona	12,47 21/100	100 tschech. Koruna	10,598 10/100
100 dän. Krone	11,22 22/100	100 ungar. Forint	2,40 00/100
100 norweg. Krone	10,82 82/100	100 poln. Zloty	2,056 20/100
100 finn. Mark	11,22 22/100	100 griech. Drachme	4,047 40/100
100 eston. Kroon	11,22 22/100	100 lituan. Lit	2,056 20/100
100 lett. Lats	11,22 22/100	100 slowak. Koruna	10,598 10/100
100 lituan. Lit	11,22 22/100	100 slowak. Koruna	10,598 10/100
100 poln. Zloty	11,22 22/100	100 slowak. Koruna	10,598 10/100
100 rumän. Leu	11,22 22/100	100 slowak. Koruna	10,598 10/100
100 span. Peseta	11,22 22/100	100 slowak. Koruna	10,598 10/100
100 tschech. Koruna	11,22 22/100	100 slowak. Koruna	10,598 10/100
100 ungar. Forint	11,22 22/100	100 slowak. Koruna	10,598 10/100
100 portug. Escudo	11,22 22/100	100 slowak. Koruna	10,598 10/100
100 italien. Lire	11,22 22/100	100 slowak. Koruna	10,598 10/100
100 griech. Drachme	11,22 22/100	100 slowak. Koruna	10,598 10/100
100 rumän. Leu	11,22 22/100	100 slowak. Koruna	10,598 10/100
100 poln. Zloty	11,22 22/100	100 slowak. Koruna	10,598 10/100
100 tschech. Koruna	11,22 22/100	100 slowak. Koruna	10,598 10/100
100 ungar. Forint	11,22 22/100	100 slowak. Koruna	10,598 10/100
100 portug. Escudo	11,22 22/100	100 slowak. Koruna	10,598 10/100
100 italien. Lire	11,22 22/100	100 slowak. Koruna	10,598 10/100
100 griech. Drachme	11,22 22/100	100 slowak. Koruna	10,598 10/100
100 rumän. Leu	11,22 22/100	100 slowak. Koruna	10,598 10/100
100 poln. Zloty	11,22 22/100	100 slowak. Koruna	10,598 10/100
100 tschech. Koruna	11,22 22/100	100 slowak. Koruna	10,598 10/100
100 ungar. Forint	11,22 22/100	100 slowak. Koruna	10,598 10/100
100 portug. Escudo	11,22 22/100	100 slowak. Koruna	10,598 10/100
100 italien. Lire	11,22 22/100	100 slowak. Koruna	10,598 10/100
100 griech. Drachme	11,22 22/100	100 slowak. Koruna	10,598 10/100
100 rumän. Leu	11,22 22/100	100 slowak. Koruna	10,598 10/100
100 poln. Zloty	11,22 22/100	100 slowak. Koruna	10,598 10/100
100 tschech. Koruna	11,22 22/100	100 slowak. Koruna	10,598 10/100
100 ungar. Forint	11,22 22/100	100 slowak. Koruna	10,598 10/100
100 portug. Escudo	11,22 22/100	100 slowak. Koruna	10,598 10/100
100 italien. Lire	11,22 22/100	100 slowak. Koruna	10,598 10/100
100 griech. Drachme	11,22 22/100	100 slowak. Koruna	10,598 10/100
100 rumän. Leu	11,22 22/100	100 slowak. Koruna	10,598 10/100
100 poln. Zloty	11,22 22/100	100 slowak. Koruna	10,598 10/100
100 tschech. Koruna	11,22 22/100	100 slowak. Koruna	10,598 10/100
100 ungar. Forint	11,22 22/100	100 slowak. Koruna	10,598 10/100
100 portug. Escudo	11,22 22/100	100 slowak. Koruna	10,598 10/100
100 italien. Lire	11,22 22/100	100 slowak. Koruna	10,598 10/100
100 griech. Drachme	11,22 22/100	100 slowak. Koruna	10,598 10/100
100 rumän. Leu	11,22 22/100	100 slowak. Koruna	10,598 10/100
100 poln. Zloty	11,22 22/100	100 slowak. Koruna	10,598 10/100
100 tschech. Koruna	11,22 22/100	100 slowak. Koruna	10,598 10/100
100 ungar. Forint	11,22 22/100	100 slowak. Koruna	10,598 10/100
100 portug. Escudo	11,22 22/100	100 slowak. Koruna	10,598 10/100
100 italien. Lire	11,22 22/100	100 slowak. Koruna	10,598 10/100
100 griech. Drachme	11,22 22/100	100 slowak. Koruna	10,598 10/100
100 rumän. Leu	11,22 22/100	100 slowak. Koruna	10,598 10/100
100 poln. Zloty	11,22 22/100	100 slowak. Koruna	10,598 10/100
100 tschech. Koruna	11,22 22/100	100 slowak. Koruna	10,598 10/100
100 ungar. Forint	11,22 22/100	100 slowak. Koruna	10,598 10/100
100 portug. Escudo	11,22 22/100	100 slowak. Koruna	10,598 10/100
100 italien. Lire	11,22 22/100	100 slowak. Koruna	10,598 10/100
100 griech. Drachme	11,22 22/100	100 slowak. Koruna	10,598 10/100
100 rumän. Leu	11,22 22/100	100 slowak. Koruna	10,598 10/100
100 poln. Zloty	11,22 22/100	100 slowak. Koruna	10,598 10/100
100 tschech. Koruna	11,22 22/100	100 slowak. Koruna	10,598 10/100
100 ungar. Forint	11,22 22/100	100 slowak. Koruna	10,598 10/100
100 portug. Escudo	11,22 22/100	100 slowak. Koruna	10,598 10/100
100 italien. Lire	11,22 22/100	100 slowak. Koruna	10,598 10/100
100 griech. Drachme	11,22 22/100	100 slowak. Koruna	10,598 10/100
100 rumän. Leu	11,22 22/100	100 slowak. Koruna	10,598 10/100
100 poln. Zloty	11,22 22/100	100 slowak. Koruna	10,598 10/100
100 tschech. Koruna	11,22 22/100	100 slowak. Koruna	10,598 10/100
100 ungar. Forint	11,22 22/100	100 slowak. Koruna	10,598 10/100
100 portug. Escudo	11,22 22/100	100 slowak. Koruna	10,598 10/100
100 italien. Lire	11,22 22/100	100 slowak. Koruna	10,598 10/100
100 griech. Drachme	11,22 22/100	100 slowak. Koruna	10,598 10/100
100 rumän. Leu	11,22 22/100	100 slowak. Koruna	10,598 10/100
100 poln. Zloty	11,22 22/100	100 slowak. Koruna	10,598 10/100
100 tschech. Koruna	11,22 22/100	100 slowak. Koruna	10,598 10/100
100 ungar. Forint	11,22 22/100	100 slowak. Koruna	10,598 10/100
100 portug. Escudo	11,22 22/100	100 slowak. Koruna	10,598 10/100
100 italien. Lire	11,22 22/100	100 slowak. Koruna	10,598 10/100
100 griech. Drachme	11,22 22/100	100 slowak. Koruna	10,598 10/100
100 rumän. Leu	11,22 22/100	100 slowak. Koruna	10,598 10/100
100 poln. Zloty	11,22 22/100	100 slowak. Koruna	10,598 10/100
100 tschech. Koruna	11,22 22/100	100 slowak. Koruna	10,598 10/100
100 ungar. Forint	11,22 22/100	100 slowak. Koruna	10,598 10/100
100 portug. Escudo	11,22 22/100	100 slowak. Koruna	10,598 10/100
100 italien. Lire	11,22 22/100	100 slowak. Koruna	10,598 10/100
100 griech. Drachme	11,22 22/100	100 slowak. Koruna	10,598 10/100
100 rumän. Leu	11,22 22/100	100 slowak. Koruna	10,598 10/100
100 poln. Zloty	11,22 22/100	100 slowak. Koruna	10,598 10/100
100 tschech. Koruna	11,22 22/100	100 slowak. Koruna	10,598 10/100
100 ungar. Forint	11,22 22/100	100 slowak. Koruna	10,598 10/100
100 portug. Escudo	11,22 22/100	100 slowak. Koruna	10,598 10/100
100 italien. Lire	11,22 22/100	100 slowak. Koruna	10,598 10/100
100 griech. Drachme	11,22 22/100	100 slowak. Koruna	10,598 10/100
100 rumän. Leu	11,22 22/100	100 slowak. Koruna	10,598 10/100
100 poln. Zloty	11,22 22/100	100 slowak. Koruna	10,598 10/100
100 tschech. Koruna	11,22 22/100	100 slowak. Koruna	10,598 10/100
100 ungar. Forint	11,22 22/100	100 slowak. Koruna	10,598 10/100
100 portug. Escudo	11,22 22/100	100 slowak. Koruna	10,598 10/100
100 italien. Lire	11,22 22/100	100 slowak. Koruna	10,598 10/100
100 griech. Drachme	11,22 22/100	100 slowak. Koruna	10,598 10/100
100 rumän. Leu	11,22 22/100	100 slowak. Koruna	10,598 10/100
100 poln. Zloty	11,22 22/100	100 slowak. Koruna	10,598 10/100
100 tschech. Koruna	11,22 22/100	100 slowak. Koruna	10,598 10/100
100 ungar. Forint	11,22 22/100	100 slowak. Koruna	10,598 10/100
100 portug. Escudo	11,22 22/100	100 slowak. Koruna	10,598 10/100
100 italien. Lire	11,22 22/100	100 slowak. Koruna	10,598 10/100
100 griech. Drachme	11,22 22/100	100 slowak. Koruna	10,598 10/100
100 rumän. Leu	11,22 22/100	100 slowak. Koruna	10,598 10/100
100 poln. Zloty	11,22 22/100	100 slowak. Koruna	10,598 10/100
100 tschech. Koruna	11,22 22/100	100 slowak. Koruna	10,598 10/100
100 ungar. Forint	11,22 22/100	100 slowak. Koruna	10,598 10/100
100 portug. Escudo	11,22 22/100	100 slowak. Koruna	10,598 10/100
100 italien. Lire	11,22 22/100	100 slowak. Koruna	10,598 10/100
100 griech. Drachme	11,22 22/100	100 slowak. Koruna	10,598 10/100
100 rumän. Leu	11,22 22/100	100 slowak. Koruna	10,598 10/100
100 poln. Zloty	11,22 22/100	100 slowak. Koruna	10,598 10/100
100 tschech. Koruna	11,22 22/100	100 slowak. Koruna	10,598 10/100
100 ungar. Forint	11,22 22/100	100 slowak. Koruna	10,598 10/100
100 portug. Escudo	11,22 22/100	100 slowak. Koruna	10,598 10/100
100 italien. Lire	11,22 22/100	100 slowak. Koruna	10,598 10/100
100 griech. Drachme	11,22 22/100	100 slowak. Koruna	10,598 10/100
100 rumän. Leu	11,22 22/100	100 slowak. Koruna	10,598 10/100
100 poln. Zloty	11,22 22/100	100 slowak. Koruna	10,598 10/100
100 tschech. Koruna	11,22 22/100	100 slowak. Koruna	10,598 10/100
100 ungar. Forint	11,22 22/100	100 slowak. Koruna	10,598 10/100
100 portug. Escudo	11,22 22/100	100 slowak. Koruna	10,598 10/100
100 italien. Lire	11,22 22/100	100 slowak. Koruna	10,598 10/100
100 griech. Drachme	11,22 22/100	100 slowak. Koruna	10,598 10/100
100 rumän. Leu	11,22 22/100	100 slowak. Koruna	10,598 10/100
100 poln. Zloty	11,22 22/100	100 slowak. Koruna	10,598 10/100
100 tschech. Koruna	11,22 22/100	100 slowak. Koruna	10,598 10/100
100 ungar. Forint	11,22 22/100	100 slowak. Koruna	10,598 10/100
100 portug. Escudo	11,22 22/100	100 slowak. Koruna	10,598 10/100
100 italien. Lire	11,22 22/100	100 slowak. Koruna	10,598 10/100
100 griech. Drachme	11,22 22/100	100 slowak. Koruna	10,598 10/100
100 rumän. Leu	11,22 22/100	100 slowak. Koruna	10,598 10/100
100 poln. Zloty	11,22 22/100	100 slowak. Koruna	10,598 10/100
100 tschech. Koruna	11,22 22/100	100 slowak. Koruna	10,598 10/100
100 ungar. Forint	11,22 22/100	100 slowak. Koruna	10,598 10/100
100 portug. Escudo	11,22 22/100	100 slowak. Koruna	10,598 10/100
100 italien. Lire	11,22 22/100	100 slowak. Koruna	10,598 10/100
100 griech. Drachme	11,22 22/100	100 slowak. Koruna	10,598 10/100
100 rumän. Leu	11,22 22/100	100 slowak. Koruna	10,598 10/100
100 poln. Zloty	11,22 22/100	100 slowak. Koruna	10,598 10/100
100 tschech. Koruna	11,22 22/100	100 slowak. Koruna	10,598 10/100
100 ungar. Forint	11,22 22/100	100 slowak. Koruna	10,598 10/100
100 portug. Escudo	11,22 22/100	100 slowak. Koruna	1

Neues vom Tage

Herrn Stresemann Doppeltgänger.

Das Berliner „Journal“ meldet aus St. Petersburg, daß am 7. Februar in einem Hotel von Seaulieu ein Doppeltgänger abgetrieben war, der sich unter dem Namen eines Herrn Braun, Bankier aus Berlin, nach Zürich kommend, eingetragen hatte. Sobald sich das Gerücht von der Ankunft Stresemanns in Beaulieu verbreitet hatte, wurde das Hotel geradezu belagert, und das Personal nannte Herrn Braun von nun an nur noch „Herr Minister“. Herr Braun, der eine erstaunliche Ähnlichkeit mit dem deutschen Reichsaussenminister hat, verweigerte sich nur sehr schwach gegen diese Illusionen. Ganz wie ein Minister ließ sich Herr Braun nur unter ungeheuren Schwierigkeiten interviewen. Schließlich empfing er doch mehrere Journalisten, bei die aber, das Publikum nunmehr anzuführen und zu sagen, daß er schon zum hundertsten Male für den deutschen Reichsaussenminister angehalten worden sei. Er lächelte hinauf, aber die feindselige Haltung für den Abend ersichtlich hat, und daß er sich so lange wie möglich dort aufhalten werde. Er selbst ist nicht Herr Stresemann, sondern sein Doppeltgänger.

Feuer im ehemaligen Kronprinzenpalais.

Im früheren Kronprinzenpalais in Berlin, in dem bekanntlich eine Gemäldeausstellung untergebracht ist, entbrach ein heftiges Feuer. Der Brand war in dem im zweiten Stock des linken Seitenflügels gelegenen ehemaligen Speisesaal ausgebrochen, in dem sich die Steinogel-Ausstellung befindet und in dem auch ein Kamin mit Decken- und Wandgemälden von Steinogel eingebaut ist. Durch eine schadhafte Schornsteinanlage bzw. einen Warmluftheißkanal, hatte sich die Wallentage des Fußbodens und dieser selbst entzündet. Als die Feuererlöschung erfolgte, hatte das Feuer bereits auf die Wand des Speisesaals übergegriffen. Die Werk konnte das Feuer auf seinen Herd beschränken. Von den Kunstwerken ist nichts beschädigt worden.

Der Prozeß gegen Kommerzienrat Lindemann.

Vor dem erweiterten Schöffengericht Berlin-Mitte fand bei großem Andrang des Publikums der Prozeß gegen den Kommerzienrat Lindemann statt. Der Angeklagte wurde durch den Staatsanwalt als Angeklagter gegen den Tod mit dem Urteil des Schöffengerichts verurteilt. Die Strafe wurde auf lebenslange Freiheitsstrafe festgesetzt. Der Angeklagte wurde durch den Staatsanwalt als Angeklagter gegen den Tod mit dem Urteil des Schöffengerichts verurteilt. Die Strafe wurde auf lebenslange Freiheitsstrafe festgesetzt.

Raubmord an einem vogeländischen Gemeindevorsteher.

Ein furchtbares Verbrechen, dem ein vogeländischer Gemeindevorsteher zum Opfer gefallen ist, hat sich am Mittwoch vormittag jenseits der böhmischen Grenze ereignet. Der Gemeindevorsteher Paulus aus Bergen im Vogelland wurde früh in Friedersdorf bei Witz erwidert und beraubt aufgefunden. Dem Gemeindevorsteher war der Hals durchschnitten worden. Sein Tod ist durch Verblutung erfolgt. Es liegt offenbar Raubmord vor, denn die Gefährliche des

Der wetterkundige Herr „Seidenspitz“.

Eine tragikomische Geschichte von Güterdieben und vom Gesellen „Seidenspitz“.

Eine Bande von Güterdieben, die auf dem Bahnhofsplatz in Berlin arbeitete, wurde von der Überwachungsabteilung der Eisenbahn und der Kriminalpolizei unschädlich gemacht. Durch viele Diebstähle an Faser, Wolle, Gemalte Metallwaren und Metallgegenständen veranlaßte Beobachtungen lenkten den Verdacht auf mehrere Männer, die das von Kattoliefabrikanten und dergleichen herrührende Stroh auf dem Güterbahnhof zu ihrem Meistplatz. Die Beschäftigung diente aber nur dazu, den Männern Gelegenheit zum Diebstahl zu geben. Sie beobachteten, wie die Waggonen entladen wurden, und fanden so die geeigneten Zeiten heraus, um mit großer Behendigkeit plombierte Wagen zu öffnen und zu berauben. Ein Führer, das sie draußen bereitstellen, wurde rasch herangeholt, beladen und weggeführt. In den letzten Tagen verfuhr wieder ein größerer Wagen abgehenden worden. Ein Beamter, die den Spuren nachgingen, hörten nun in einem Hof, das am Ende des Dill Platzes ein Adolf Fasse, wütend schimpfte und daß niemand laufen wolle. Als diese Götter auftraten, folgten die Beamten ihnen

heimlich und kamen so nach einem Fuhrhof am Schillingen Platz. Hier stand der Wagen mit den Kupferplatten; Herz und Seele hatten ihn unter irgend einem Vorwand untergestellt. Die Ladung wurde beschlagnahmt und dem Eigentümer zurückgegeben, während man die beiden Güterdiebe festnahm und nach dem Polizeipräsidium brachte. Hier ergriff, während sie noch vernommen wurden, ein dritter Mann, der in seinen Kreisen unter dem Namen „Seidenspitz“ bekannt ist, und verlangte, ebenfalls eingesperrt zu werden. Er bekannte, an den Diebstählen beteiligt gewesen zu sein und wüßte keine Strafe gleich abzumachen, weil das Wetter vorausichtlich noch noch lange schlecht bleiben werde. Im Sommer werde er wohl wieder Arbeit auf dem Lande bekommen können, aber bis dahin wolle er „untergebracht“ sein. „Seidenspitz“ weils auf dem Polizeipräsidium schon so viel Bescheid, daß er sofort die richtige Dienststelle fand. Zweifel an der Richtigkeit seiner Angaben nicht zu sein war, so wurde er auch in Gewahrsam gehalten.

Ein neues Verfahren gegen Tollwut.

Helting in fünf Tagen. Wie aus Neuß in Ostpreußen gemeldet wird, ist es dem Gehirnt des dortigen Epidemieninstituts, Professor Dr. Adolf Hempel, gelungen, ein neues Verfahren gegen die Tollwut zu finden. Danach kann Tollwut in etwa fünf Tagen mit nahezu vollkommener Sicherheit geheilt werden. Im Jahre 1926 wurden 3063 von tollwütigen Hunden oder Katzen gebissene Personen in das Neußer Epidemieninstitut eingeliefert, von denen nur vier Personen starben. Alle übrigen wurden in wenigen Tagen geheilt. Es sind bereits viele ausländische Verträge, darunter ein Abkommen des Professors Dr. Koch aus Berlin, in Neuß eingetroffen, um das Tollwutverfahren zu studieren.

Tragischer Ausgang einer Wette.

In der letzten Nacht schloß in Bremen ein Seemann den Dampf der Hugo-Silmes-Ums mit einem Arbeiter aus der Bremerhavener Straße in Bremen eine Wette ab, nach der sie durch den Hafen IJ Schwimmen wollten. Beide sprachen an verlängerten Damm der Getreideverehrungsanlage ohne Kleidung im Wasser. Der Seemann führte zurück, während der Arbeiter, der auch um Hilfe gerufen haben soll, versank. Die Leiche des Enttrunkenen, der anscheinend einen Herzschlag erlitt, ist noch nicht geborgen.

Die Grippe in München.

Nach Mitteilung des Reichsarztes der Stadt München beläuft sich die Zahl der Grippeerkrankungen in München auf insgesamt 8296. Seit Beginn der Epidemie wurden neunzehn Todesfälle zu verzeichnen.

Blutak eines Grippekranken.

Den Freund ohne Grund mit der Art erlagen. Aus Offenburg wird berichtet: Der in Ebersweiler wohnende Wägrige Heinrich Mannle, der seit einiger Zeit an Grippe leidet, beschloß die mit ihm lebende Familie des Eberswäders Leo Gump. Frau Gump schied den Kranken zur Unterhaltung zu ihrem Manne in die Werkstatt. Während Gump an einer Bandage arbeitete, ergriff Mannle plötzlich eine Zigarette, ging auf Gump los und spaltete ihm den Schädel. Der Gesellte ist 44 Jahre alt und hinterläßt außer seiner Frau noch vier Kinder.

Männle scheint die Tat offenbar im Zustande geistiger Verwirrung infolge der Kopfrippe begangen zu haben.

Zu haben. Irrenwände andere Ursachen sind nicht bekannt, da er mit Gump im besten Einvernehmen lebte. Dem verstorbenen Staatsanwalt konnte der Täter den Vorgang bis zum Augenblick, wo er die Art ergriff, genau schildern, von da ab kann er sich an nichts mehr erinnern. Mannles Vater ist bereits tot, der Mutter werden Verhältnisse in einer Anstalt untergebracht.

Großfeuer in der historischen Pfistermühle in München.

Gestern vormittag brach in der historischen Pfistermühle in München durch Ueberströmen von Maschinenräumen Wasser im ersten Stockwerk aus. Der Feuerweh, die den Brand mit 11 Schlauchleitungen bekämpfte, gelang es, das Feuer auf seinen Herd zu beschränken und ein Feuer mit 120 Zentnern Mehl in Sicherheit zu bringen. Der Schaden ist bedeutend, da auch größere Getreidevorräte in Mitleidenschaft gezogen wurden.

Zusammenstoß zwischen Lastwagen und Eisenbahn.

Auf der Eisenbahnstrecke zwischen Pfaffenhofen und Speichheim in Baden wurde an einem unglücklichen Nachmittags ein mit Kies beladenes Lastauto von einem Personenzug und die Besatzung herabgeschleudert. Der Chauffeur und der Mitfahrer wurden erheblich verletzt. Außerdem erlitten acht Reisende des Personenzuges mehr oder weniger schwere Verletzungen.

Eine Autofstrafe Hamburg - Babel - Mailand?

Am 14. Februar tritt in Babel eine Konferenz von eigenständigen und kantonalen Regierungsvertretern, von Handelskammern, und namentlich von Verkehrsinteressenten zusammen, um über das Verbot einer Autofstrafe Hamburg-Babel-Mailand bzw. des schwedischen Teilsdieses Babel-Chiallo zu beraten und eine schwerwiegende Gesellschaft ins Leben zu rufen, die die Projektbearbeitung und Finanzierung des Teilsdieses in die Hand nehmen soll. Der Kanton Bern erhebt ebenfalls Widerspruch darauf, daß die Linie durch seinen Kanton geführt wird.

Negerklaverei in den Vereinigten Staaten.

Nach Müttermeldungen aus New Orleans beläuft sich in den Staaten Louisiana und Mississippi vielfach nach Negerklaverei, die sich freilich in moderneren Maßnahmen als früher ausbildet. So werden Neger wegen angeblicher Verschuldung nachts gefangen, von einem Staat in den anderen verschleppt und von dort in Klaverei zur Arbeit gezwungen mit der Begründung, daß ihre Schuld unmöglich abzubringen müßten. Das Justizdepartement hat in diesem Zusammenhang mehrere Verhaftungen vorgenommen, u. a. sind zwei angelebte Plantagenbesitzer verhaftet worden.

Senationelle Verhaftung wegen Kakaohandels.

Nach Meldungen aus Moskau ist dort die Schlichter des letzten Ministerpräsidenten des Zaren, Generalin sowie eine Gruppe von kaiserlichen Aristokraten wegen Kakaohandels verhaftet worden.

Notar, Waisenjahn und Deutscher.

Unterzeichnung ist der Kölner Notar Karl Reichlich verhaftet worden. Die Beschlagnahme in Köln allgemeinen Aufsehen, zumal Notar Reichlich in weiten Kreisen großer Beliebtheit erfreute und auch als Lokalhistoriker bekannt geworden ist. 1200 Kilogramm Nitroglycerin explodiert. In dem besagten Dr. Bölen-Winkel ist ein Lagerhaus mit 1200 Kilo Nitroglycerin in die Luft geflogen. Der Materialschaden ist bedeutend. Waisenjahn wurden nicht verhaftet.

Unterhaltungen beim Bergarbeiter Arbeitsnachweis.

Der beim Arbeitsnachweis in Bergedorf bei Hamburg angelegte genehmigte jugendliche Partels hat sich Unterhaltungen von Erwerbslosengeldern schuldig gemacht. Es handelt sich, wie eine genaue Unternehmung ergeben hat, um die Summe von 13000 M. a. L. Die Unternehmungen, die bis zum Jahre 1924 zurückreichen, waren dem ungetreuen Angeklagten dadurch möglich, daß er Ausgelottete als Zeugsberechtigten in den Ausnahmefällen weiterführte.

Töchter Arbeitsnachweis.

Die Töchter des Arbeitsnachweis in Dortmund erließen neue Arbeiter, der Reparaturarbeiten in hiesigen Maschinen, den der eine der Beteiligten inszwischen erlegen ist.

65 000 Autos mehr in Renault als 1925.

Wie die Statistiken ergeben, hat sich die Zahl der Automobils in Renault gegen 1925 um 65 000 vermehrt.

Denkspott-Ede.

Auflösung des Denksportbundes Nr. 5. Ergeben Sie sich dem Diktator? 1. Mein. Der Scheitlich ist mit einem Diktator geordnet, der noch im Schillfeld steht. 2. Hier Silber. 3. Mein. Es waren viele Diebe, wie aus den zweiten Fußspuren hervorgeht. 4. Ja! Sie haben Diktator, Schillfeld und viele Verbrechen. 5. Diktator. 6. Drei Uhr. Die heruntergekommene Uhr blieb auf 3 liegen. 7. Nachts um 3 Uhr. Die Diebe hatten eine Kerze (Schillfeld) benutzt. 8. Gar kein Diktator. 9. Diktator. 10. Diktator. 10. Ein Papierkorb ist nicht vorhanden.

Gewinn-Verzeichnis.

5. Klasse 28. Preußisch-Schlesische (254. Preuss.) Klassenlotterie. 1.ziehungstag 9. Februar, vormittags

Ohne Gewähr	Hochdruck verbotene
2 Gewinne je 5000 M., 21645	
5 Gewinne je 5000 M., 24170 181792 28322	
26527	
12 Gewinne je 2000 M., 15773 14689 10282	
18616 18095 31078	
32 Gewinne je 1000 M., 17610 23490 6000	
76081 76275 63473 96800 102387 131877 185656	
180042 287121 287784 315269 341584 348625	
59 Gewinne je 600 M., 10487 16589 51831	
67720 687224 63676 64023 102518 10489 113894	
120597 133892 150671 164247 166971 183129	
190282 201528 207619 223439 228650 24244	
245857 247784 263074 281454 286845 286810	
287111 302238 317298 320488 321167	
220 Gewinne je 500 M., 1154 3688	
7378 14019 25402 29064 27105 34994 36370 38982	
47601 51172 62098 64810 65562 65731 66407	
69102 62055 62178 62873 67108 70853 71845	
72868 76221 76233 78100 82130 87787 90397	
180551 11224	
123771 125367 126397 126398 131288 132119	
132023 133624 139801 138572 140773 141049	
144097 146408 145403 164514 167897 175408	
178670 180508 189707 183722 189979 191606	
198448 200035 200985 202062 202545 205083	
206601 212271 212969 218668 228591 230474	
232613 242482 242878 244712 244745 245492	
250697 252349 254406 258869 268111 27336	
285858 282368 269715 268967 268917 269110	
271541 271349 275043 278985 280777 290040	
300730 291242 281961 291456 295164 295140	
318975 323436 324238 341948 344863 347382	

Das Staatlich Lotteriennehmer

In Merseburg Raymond, Halleische Str. 25

Lockschuh-Woche

Lack mit Eidechs

17,90



Für Damen:

Lack-I-Spaangen- und Zugschuhe 6,90
elegante Form.

Lack-I-Spaangen 7,90
durchbrochen, franz. Absatz

Lack-I-Spaangen mit Eidechs-Verzier. 8,90
franz. Absatz, sehr elegant.

Lack-Zugschuhe 8,90
moderne Form
franz. Absatz, la. Ausführung

Für Herren:

Lack-Schnürschuhe 11,50
eleg. Form, weiß gedopp.

Lack-Schnürschuhe 12,90
mit Krokoi-Eins., apart. Mod.

Lack-Schnürschuhe mit Krokoi-Einsatz 16,90
Orig.-G.-W., gute Verarbeit.

Lack-Schnürschuhe mit schwarz Nub.-Eins. 17,90
hocheleg., Orig.-Good, ged.

Für Kinder:

Lack-Einspaangen schöne Form 2,60
23/26 23 24 20 22
5,75 5,25 2,95 18/20

Lack-Einspaangen moderne 5,95
spitze Form 31/35 4,90, 27,30

Lack-Zugschuhe die große Größe 6,90
31/35 7,90, 27,30

Lack-Schnürschuhe 6,90
la. Ausst. 31/35 7,90, 27,30

GOLDMANN

Merseburg,
Kl. Ritterstraße 4.



Belüßt die

Weißer Woche bei Dobkowitz

vom 7. bis 12. Februar 1927.



Die glückliche Geburt eines kräftigen Mädchens zeigen in dankbarer Freude an

Dr. Eschenhagen, Neuröffen
Mlla Eschenhagen geb. Studt
St. Marienburg, Krankenhaus

Nachruf!

Donnerstag, den 3. d. M. verstarb ganz unerwartet das langjährige Mlla Ied der Gemeindevertretung, der Landwirt

Reinhold Dittrich in Raundorf.

Seit dem Jahre 1904 hat er ununterbrochen der Gemeindevertretung, erst als Gemeindevorsteher und vom Juni 1916 ab als Schriftführer.

Wie er für das Wohl der Gemeinde besorgt war, hat er nicht nur durch Worte, sondern auch durch die Tat bewiesen. Wie verehrt in ihm ein treues Mitglied.

Raundorf, den 8. Februar 1927.

Die Gemeindevertretung von Raundorf.

Beim Schlaf mit offenem Mund atmen, heißt den Krankheiten Tor und Tür öffnen.

gef. gefäß-Apparat Mundzu - gef. gefäß-Apparat

Der sichere Weg zur Heilung und Bekämpfung von Grippe, allen Infektionskrankheiten der Immunorgan des Mundes und Kehlkopfes mit Hilfe des Mundzu-Apparates.

Ursache: Bin glücklich, daß ich Ihren Apparat Mundzu während der Vertreibung trage; niemals hätte ich geglaubt, daß die Magenreinigung auf die innere Organe eine derartige Wirkung auswirkt, daß die Heilung ohne jede Medizin von Rheuma, Bronchitis, Nervenleiden möglich ist. Bin heute kräftiger und raue meinen Mitmenschen zu einem Verlust. Der Arzt: Bin bereit, Ihnen meine Unterstützung zu gewähren, da ich der Überzeugung bin, daß der Apparat einem wirklich kranken Bedürfnis entspricht. - Der Apparat Mundzu verbirgt sich in einem Mund ohne Belästigung u. Schmerz, f. d. Kinder. Versand 1. Erwähnung u. Kinder. Mand. frei Haus Mk. 5.00. Versandfabrik Dhydruf i. Thür. Fernr. 136

Größt. Granitreppenflastersteine

etwa 400 bis zu etwa 1000 qm sofort preiswert abzugeben.

Ammoniakwerk Merseburg G. m. b. H.
Brenna Werke (Kreis Merseburg)

WO

insertiert der Geschäftsmann mit Erfolg

?

Im Merseburger Tageblatt (Kreisblatt) Häckerstraße Nr. 4
Zentrale Gotthardstr. 38 Tel. 100/101

Der gute Strumpf

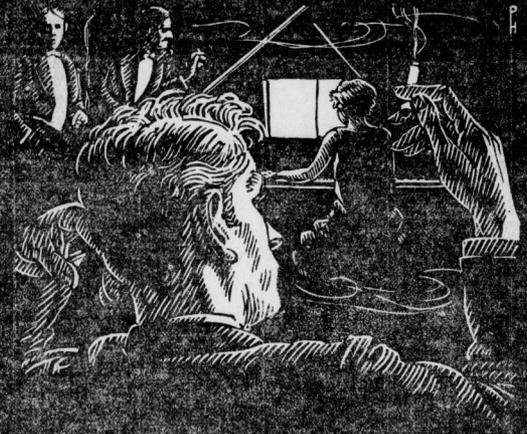
trägt die Marke „LBO“

Er stellt zufrieden, nicht allein durch seine Qualität, sondern auch durch seine diskrete Eleganz und die Schönheit und Tragfähigkeit seiner Farben.

Als beste Marke weltbekannt
Alleinverkauft für Halle und Umgegend bei

H. Schnee Nachf.
Halle a. S. Gr. Steinstr. 84.

MILD AROMATISCH



REEMTSMA CIGARETTEN
GIDON
4 PFENNIG

Lichtspiel-Palast „Sonne“

16 Freitag das große Lustspiel = Doppel = Programm!

Die Frau für vierundzwanzig Stunden

14 Alte feinen sprudelnden Humors, ein ausgeleiertes Abenteuer mit den beiden Lieblingen aller Theaterbesucher

Sotte Neumann Harry Diebke die Langweilige - der große Schmeichelei die Geschichte einer armen Verlegenheit! aber „Lügen haben kurze Beine“.

Charleys Tante!

8 Alte Der größte Multiplikator d. 20. Jahrhunderts. Der größte Bühnenstar seit 40 Jahren. In der Hauptrolle: Egon Kasper. - Nur „Charleys Tante“ heißt die Komödie auf Freitag! Deutlich-woche 3. - Anf. 5^{1/2} und 8 Uhr täglich

Samstag ab 3 Uhr große Jugends- und Familien-Vorstellung!

Union-Theater Hallesche Straße

14 Alte Freitag-Montag das große Doppelprogramm.

Die Kleine aus der Konfektion.

Ein Spiel aus dem Leben in 6 Akten nach dem Roman „Waisenhausmädchen“ von J. Wiener-Franzberg.

Zu weiteren Hauptrollen: Lilly Flohr, Carl Epp, Olga Engel, Maria Kupfer, Carl Vederhake, Hans Junkermann, Gertr. Ritterband.

Der Mitternachtsgepäck.

6 Akte voller Sensationen von einzig dastehender Wucht und Wirkung Ein Kampf auf Leben u. Tod zwischen dem aufstrebenden Mann und dem strempelosen Bedroher.

Die Verwandten seiner Frau.

2 Akte. Trianon-Woche Nr. 3

6% Tilgungs-Hypotheken.

Für erststellige Beleihung größerer Güter (mindestens 400 Morgen) stehen Institutselder zum Zinsfuß von 6% mit Barauszahlung zu sehr günstigen Bedingungen zur Verfügung. Jährliche Tilgung nach Vereinbarung.

B. J. Haer, Bankgeschäft
Halle a. S. und Halberstadt.

Leier kauft bei unseren Lieferanten.

Kartoffelboden

einsetzen.
Friedrich Lehmann, Getreidegeschäft, Merseburg u. Bad Nauendorf.

Gewandte Frau oder Fräulein,

welche Verkauft ihre Spezialartikel, bestellte Kleider, Schürzen, Korsetts, etc. etc. etc. im, bei hoher Preiszahlung. Offerten unter 510/27 an die Expedition dieses Blattes erbeten.

Radio-Klinik.

Ich eröffne heute Georgstr. 6 eine Rundfunk-Werkstätte verbunden mit gutsortiertem Lager von fertigen Gerät und erstklassigen Einzelteilen.

Bau kompletter Neuanlagen - Instandsetzung u. Schaltungsänderung.

Kein Laden, daher billigste Preisberechnung

Akkumulatoren - Ladestation - Bas einbaue - Kostenlose Beratung

Fernsprecher 1030.

Auf Anruf jederzeit zur Verfügung.

M. in Ruf als Funk-Fachmann borgt für gute Arbeit.

Merseburg, Anfang Februar 1927.

Willy Bock.

Restaurant Hohenzollern.

Bockbierfest

Von morgen Freitag findet in meinen festlich dekorierten Räumen das diesjährige Bockbierfest statt.

Stimmungskapelle.

NB. Reichhaltige Speisekarte. Offene Plätze.

Es ladet ergebend ein Karl Knoche.

Teichers Möbelhaus

Halle a. S., Gr. Steinstr. 82 (Kein Laden)

offertier ganze Ausstattung ungen, wie Einzeilmöbel preiswert

Beamte erhalten Zahlungsvereicherung zu Kassapreisen.

Palabona-Puder

reinigt und entleert das Haar auf trockenem Wege, macht schöne Frisur, besonders Bubikopf.

geeignet für alle Haartypen u. Sport unentbehrlich. Zu haben in Dosen von 1,- bis 10,- in Apotheken, Drogerien u. Parfümerien.

Frei wüthende Neuvermer

Sonntag, den 13. 2. 1927

Uebergabe der Automobil-Motorprize.

Antreten 1/4 11 Uhr nachmittags am Gertrudenplatz (1. Umform, Helm, Ankleidung) zu umschichten. Strand anfragen. - Die Preisen für die Jubiläumsprize, sowie die Angehörigen der Kameraden werden zu diesen Veranlassungen herzlich einladen.

Das Kommando.

Die Kommando.

Biete Obstbäume.

hoch u. halbhoch, Obst- u. Spalierbäume in allen Sorten für die Jubiläumsprize. Voranmeldungen werden sehr entgegengekommen.

Dskar Sonntag, Delobrig.

Sonntag, den 12. Februar 1927.

Pianos

kleine Flügel Harmoniums kauft man im Pianohaus Haercker & Co.

(Jegr. 1832 Halle a. S. Neue Promenade 10 an den Franzesch. Stiftungen)

Bentson

finden 1-2 Schüler bei ed. Tante od. Dierich. Off. unter Nr. 512/27 an d. Geschäftsstelle d. Bl.

Einem Bäckereihandlung

ist ein Bäckerei, Bäckereihandlung, Meiburg, Georgstraße 8.

Einem Bäckereihandlung

ist ein Bäckerei, Bäckereihandlung, Meiburg, Georgstraße 8.

Junges Mädchen

7 Jahre, sucht Stellung im gutgeleiteten Haushalt. Bitte Zuschriften an den Red. d. Bl. unter Nr. 512/27